

AGSG

ArbeitsGruppe Senioren am Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich

Protokoll der Sitzung vom Montag, 20. Februar 2012, 14.00-17.00 Uhr

Anschliessend **Apéro** (im Personalrestaurant) mit Herrn Schelling und weiteren Gästen

Traktanden:

1. Begrüssung, Abmeldungen, Genehmigung der Traktandenliste
2. Protokoll heute /Protokoll der letzten Sitzung
3. Div. Informationen aus der AGSG
4. Rechnung 2011
5. Jahres-Terminplan 2012 (Beilage)
6. Auftragsarbeiten: INAPIC 2012 (Beilage) / ZfG Längsschnittstudie (Beilage)
7. Information zur thematischen Jahresplanung 2012
8. Stand der bestehenden Arbeitsgruppen
9. Präsentation unserer Homepage
10. Diverses, Zusammenfassung

Leitung der Sitzung: Brigitte Fuchs

Teilnehmende: 16 AGSG-Mitglieder und 1 Gast

Entschuldigungen: H. Kocherhans, Ch. Heinz, U. Wartmann (alle krank)

1.

- Als Gast, zum „Schnuppern“, ist heute Ursula Däniker dabei.
- Das Neu-Mitglied Susanne Sunu hat seinen Austritt bekannt gegeben (Mail an W. Thalmann).

2.

Protokoll heute: M. Meier. Das letzte Protokoll wird genehmigt und D. Agosti verdankt.

3.

- Wir trauern um zwei verstorbene Mitglieder: Susanne Weiss (S. Schär berichtet von ihr und gibt ein „Lebensbild“ zum Lesen in die Runde) und Serafine Schenkel (S. Strübi und K. Marti berichten vom überraschenden Tod und den letzten Begegnungen mit ihr)
- Wir hören von R. Mantel von der Hirnblutung ihrer Mutter, Helen Kocherhans. Sie konnte grad noch den „Notknopf“ an ihrem Handgelenk drücken. Sie ist jetzt in der Reha in Rheinfelden, im Rollstuhl. Wir wünschen ihr gute Genesung und senden ihr eine Karte.
- M. Meier stellt die „Portraits“ der einzelnen Mitglieder vor und verteilt allen ein Mäppchen. Bei den abwesenden Wartmann, Heinz und Kocherhans übernehmen Thalmann, Sturm und Mantel die Weitergabe. S. Ganz und M. Trüb wird das Mäppchen per Post zugestellt. Die Gruppe beschliesst, auch Herrn Schelling ein Mitglieder-Mäppchen auszuhändigen, allerdings mit dem Hinweis auf die Vertraulichkeit (d.h. nicht weiter zu verwenden).

4.

W. Thalmann präsentiert die Rechnung 2011. Am 31.12.11 beträgt unser Vermögen Fr. 605.50. Da wir den heutigen Apéro (ca. 400 Fr.) aus der Gruppenkasse bezahlen, ist nicht mehr viel übrig. W. Th. verteilt Einzahlungsscheine für den Fall, dass jemand eine freiwillige Spende machen möchte. Ausserdem möchte die Gruppe an die INAPIC den Antrag stellen, für unsere Arbeit einen Beitrag in die Gruppenkasse zu spenden. R. Feld wird für uns anfragen.

5.

R. Feld zum Terminplan 2012: Sollen im Sommer Termine ausgelassen werden? Es nicht jetzt entscheiden, sondern von Fall zu Fall, je nach anfallenden Themen.

6.

- Internet-Focus-Gruppe (Hr. Seifert, ZfG) sucht noch 4 Personen über 80 und 2 Personen zwischen 60 und 80 zur Studie der altersgerechten Nutzung des Internet. Es melden sich: L. Preisig, R. Feld, Ch. Heinz (ü 80) und S. Schär.

- INAPIC – Gedächtnisforschung: es braucht für 5 Projekte Teilnehmende. Es melden sich mehrere AGSG-Mitglieder. Koordination und Weiterleitung der Namen: B. Fuchs.

- Für die ZfG „Längsschnittstudie zur Stabilisierung von Lebensqualität“ melden sich 11 Mitglieder für die einmalige Diskussionsrunde am 3. oder 4. April.

7.

H. Sturm präsentiert und händigt schriftlich aus: den Rückblick 2011 und die Jahresplanung 2012.

Jahresthema und -Schwerpunkt soll das Thema Generationenbeziehungen sein. Beschluss der Gruppe, das Thema Krankenkassenmodelle im Moment ruhen zu lassen, bis eine entsprechende Abstimmung vorliegt.

Es ist vorgesehen, dass im April Dr. Wettstein ins Plenum kommen wird (Generationenhaus etc.).

8.

Berichte aus den Gruppen: zum „Wohnen im Alter“ ist D. Agosti bereit, mit seiner Gruppe nächstens einen ganzen Plenumsnachmittag zu bestreiten.

9.

R. Mantel präsentiert unsere Homepage. Sie erläutert auf ausgezeichnete und verständliche Weise, was damit gemeint ist, wo was zu finden ist, und wie man sie benutzen kann. Sie bittet alle, „Aktuelles“ für die Homepage ihr zu melden.

10.

- Telefonkontakt-Adresse auf dem Flyer: neu (statt S. Schenkel) A. Panajotopoulos.

- Als zweite Person für den Versand (mit K. Marti, statt S. Schenkel) wird U. Wartmann von W. Thalmann angefragt.

- B. Fuchs fasst die heutige interessante und gut geleitete Sitzung zusammen.

Nächste Plenums-Sitzungen: 2.4. / 14.5.

Nächste Leitungsteam-Sitzungen: 12. 3. / 23. 4.

Zug, 21. Februar 2012

Die Protokollführerin:

Margarita Meier